

## Winterroggen

# TRAKTOR

Moderner Grünschnittroggen für Biomasse und Erosionsschutz



### Vorteile:

- Höchstleistungen im Trockenmasseertrag sind durch die hervorragende Vitalität von **TRAKTOR** möglich
- Die hohe Bestockungsleistung und intensive Bodenbedeckung im Herbst bieten gute Unkrautunterdrückung und Schutz vor Wind- und Wassererosionen
- Auswaschungsgefährdete Nährstoffe werden in der oberen Bodenschicht gehalten und das Grundwasser wird geschützt
- **TRAKTOR** erreicht im zeitigen Frühjahr die Schnittreife als zusätzlicher Futter- und Biomasselieferant vor Mais
- Auch als Gründünger in humuszehrenden Fruchtfolgen liefert **TRAKTOR** zuverlässig hohe organische Gaben für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit

### Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Trockenmasseertrag	<div><div style="width: 65%;"></div></div>	<div><div style="width: 35%;"></div></div>
Trockensubstanzgehalt bei Ernte	<div><div style="width: 65%;"></div></div>	<div><div style="width: 35%;"></div></div>
Rohproteingehalt	<div><div style="width: 65%;"></div></div>	<div><div style="width: 35%;"></div></div>
Massebildung nach Vegetationsbeginn	<div><div style="width: 65%;"></div></div>	<div><div style="width: 35%;"></div></div>
Standfestigkeit	<div><div style="width: 65%;"></div></div>	<div><div style="width: 35%;"></div></div>
Pflanzenlänge / Bestandeshöhe	<div><div style="width: 65%;"></div></div>	<div><div style="width: 35%;"></div></div>

## Winterroggen

# TRAKTOR

Moderner Grünschnittroggen für Biomasse und Erosionsschutz

### Nutzung:

Eignung zur Biogas- / Futternutzung  
Gründüngung  
Humusaufbau  
Erosionsschutz  
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung

### Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	+
Raps	+
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	+
Intensivkulturen	+
Leguminosen	+

### Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Büschelwurzel

### Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	Zwischenfrucht: ca. 200 Kö/m <sup>2</sup> ; Futternutzung: frühe Saat ca. 250 Kö/m <sup>2</sup> , mittlere Saat ca. 320 Kö/m <sup>2</sup> , späte Saat ca. 400 Kö/m <sup>2</sup>
Saattiefe	2 - 4 cm
Aussaatperiode	Anfang September bis Ende Oktober - Standort berücksichtigen!
Düngung	40 - 100 kg N/ha
Pflanzenschutz	Bei Grünschnittnutzung in der Regel kein Bedarf an Herbizid- und Fungizidmaßnahmen. Wachstumsregler bei Bedarf im Schossen.
Aussaatverfahren	Drillsaaten sichern hohe Feldaufgänge
Ernte	Aus Schwad, bei etwa 18 % TS-Gehalt.